

# Nisthilfen für Vögel und Nachhaltigkeit

von Simone de Graaff

## Aspekte für das Errichten von Nisthilfen für Vögel:

- Vertilger von Pflanzenschädlingen unseres Schulgartens
- durch Gesang und Aussehen beim Menschen beliebt
- Wohnungsnot der Vögel durch Eingriffe des Menschen in ihren natürlichen Lebensraum
- Eingriffe in die Landschaften und den Wald
- Abholzen von Hecken
- Umwandeln von landwirtschaftlichen Flächen zu Monokulturen
- mehr als die Hälfte aller Vogelarten sind als gefährdet eingestuft (110 Arten) oder weisen Besorgnis erregende Bestandsverluste auf (31 Arten)
- besonders Kinder und Jugendliche lassen sich mit dem Bau von Nisthilfen sowie Beobachtungen der bunten Vogelwelt für die Tierwelt und die Natur, sowie langfristig für die Umwelt begeistern
- Natur in der Schule (Vorbildfunktion)



## Höhlenbrüter:



Vögel die ihre Nester in Höhlungen bauen, nennt man Höhlenbrüter.  
(in hohlen Bäumen, Felsspalten, Mauerlöchern, Erdhöhlen,...)

Beispiele:

Meisen, z.B. Kohlmeise und Blaumeise, der Kleiber, der Star, Haus- und Feldsperling, Trauer- und Halsbandschnäpper, Mauersegler,...



## Halbhöhlenbrüter/ Nischenbrüter:



Vogelarten die als Nistplatz für ihre Brutzwecke Nischen benötigen werden als Nischenbrüter bezeichnet.  
(in Nischen von Felswänden, Geröllhalden, Gebäuden, Bäumen, Böschungen,...)

Beispiele:

Singvogelarten, wie Bachstelze, Gebirgsstelze, Wasseramsel, Rotkehlchen, aber auch Greifvögel, wie Turm-, Rötel- und Wanderfalke, oder der Uhu

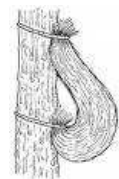


## Freibrüter:

Als Freibrüter werden Vogelarten bezeichnet, die weder in Höhlen noch in Nischen, sondern frei brüten. (verschiedene Orte: Bäume, Sträucher, Hecken, Reisighaufen, Röhrlicht, Boden,...)

Beispiele:

Buchfink, Hänfling, Dompfaff, Grasmücken, Zaunkönig und Amsel,...



**Um diesen vorgestellten Vogelarten Nistmöglichkeiten in durch den Menschen "aufgeräumten" Lebensräumen zu ermöglichen, ist das Anbringen von Nisthilfen in der jeweiligen Brutort-ähnlichen Gestalt ein bedeutender Schritt, um der Bedrohung der Vögel, der Natur und der Umwelt entgegenzuwirken.**